



---

## **Zivilschutzmaßnahmen bei einem Strahlenunfall**

Liebe Eltern!

Im Krisenfall (Sirenensignal zur Warnung der Bevölkerung) ist folgende Vorgangsweise vorgesehen:

- .) Das staatliche Krisenmanagement und das Krisenmanagement der Stadt Wien treten zusammen und geben via ORF (Radio und TV) sowohl für die gesamte Bevölkerung als auch für die Schulen notwendige Informationen und Verhaltensmaßregeln bekannt.
- .) Das Krisenmanagement entscheidet, ob die Schüler nach dem regulären Unterricht zu entlassen sind, oder ob sie über den normalen Unterricht hinaus in der Schule verbleiben müssen. Diese Information ergeht via ORF sowohl an die Schule als auch an die Eltern.
- .) Die Eltern sind berechtigt ihre Kinder im Krisenfall jederzeit (auch vor Unterrichtsende) von der Schule abzuholen.
- .) Die Ausgabe von Kaliumjodidtabletten an die Schüler - entsprechend den vorliegenden Einverständniserklärungen - wird gemäß Weisung des Krisenmanagements durchgeführt. Die Kinder erhalten eine Tagesration. Die weitere Versorgung fällt in die Verantwortung der Eltern. Die Tabletten sind in Apotheken erhältlich.
- .) Die Eltern sollen nicht in der Schule anrufen um die Leitung nicht für Einsatzkräfte zu blockieren.
- .) Benötigen Schüler Dauermedikamente ist eine Deponierung dieser Medikamente an der Schule möglich.
- .) Werden Schüler von Eltern abgeholt, wird das Mitbringen von Schutzkleidung (Regenschutz) und Mundtuch empfohlen.

Diese Richtlinien wurden aufgrund von Experten erarbeiteten Unterlagen im Einvernehmen zwischen Direktion, Schulforum und Elternverein festgelegt.

DIE SCHULLEITUNG

Ich habe die Elterninformation über die „Maßnahmen bei einem Strahlenunfall“ zur Kenntnis genommen.

.....  
Name des Schülers/der Schülerin

.....  
Datum, Unterschrift